

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

214 (14.9.1953)

KARLSRUHE von A bis Z

Entsetzliche Familien-Tragödie in der Kaiserallee

Einziges Kind ermordet seine Eltern

Wie Heinz Vaupel zum Mörder wurde — Der 20jährige Sohn in Baden-Baden verhaftet und geständig

Etwas zwei Stunden vor Mitternacht kam es am Freitag in der Kaiserallee 36 zu einer furchterlichen Bluttat. Der 20jährige Sohn des Dentistenehepaares Vaupel ermordete auf bestialische Weise seine Eltern, entfernte sich aus dem Haus, um nach Rastatt zu fahren...

Bahnhof verabschiedet hatte, in Baden-Baden Selbstmord begehen. Die Verhaftung, kurz nach Abfahrt des Zuges, vereitelte dieses Vorhaben.

Kriminaldirektor Groscheck und Staatsanwalt Dr. Eglin erklärten, daß die Aussagen von Heinz Vaupel erst nachgeprüft werden, um die Motive, die zur Tat führten, restlos zu klären.

Ein Strauß roter Rosen...

Die Karlsruher Kriminalpolizei hat gut gearbeitet, die beiden Sender Stuttgart und Baden-Baden sowie der aufmerksame Polizist am Bahnhof der Bäderstadt haben mitgewirkt, den Täter des grauenvollen Verbrechens aufzufinden.

Prämien sparen der Sparkassen

Die Prämienauslosung der nordbadischen Sparkassen für den Monat August wurde am 10. September 1953 vom Badischen Sparkassen- und Giroverband Mannheim in der Schalterhalle der Stadt Sparkasse Mannheim öffentlich durchgeführt.

Unter den Gewinnen befanden sich 3 Prämien zu je 1000.— DM, Als Grundnummer für die Prämien zu DM 10.— wurden die Ziffern 079 gezogen.

Diese Lose nehmen außerdem an der Einzelziehung teil. Die Ziehungslisten liegen vom 12. September an bei allen Sparkassen zur Einsichtnahme auf.

SPD-Vertreter-Versammlung

Heute abend findet um 20 Uhr im „Salmen“ eine Vertreterversammlung der SPD statt, auf der Bundestagsabgeordneter Fritz Corrierer sprechen wird.

Klotz gratuliert Heurich

Oberbürgermeister Klotz sandte dem Bürgermeister im Ruhestand Fridolin Heurich, namens der Stadtverwaltung, zu seinem 75. Geburtstag, die herzlichsten Glückwünsche.

Staatstheater. Großes Haus: Montag, 14. 9., 19.30 Uhr, Freier Kartenverkauf und 1. Vorstellung, Volksbühne No. 1, „La Traviata“, Oper von Verdi. Ende 22 Uhr.

„Leider“ werden viele sagen:

Verkaufskiosk an der Hauptpost verschwindet

Als Anfechtungskläger wandte sich der Kioskinhaber Johann F. aus Karlsruhe gegen die von der Stadt Karlsruhe ausgesprochene Ablehnung der Baugenehmigung für einen Verkaufskiosk an dem Platz vor dem Gebäude der Hauptpost.

Seit 1946 betreibt er dort einen fliegenden Verkaufstand, dessen Entfernung bereits im Juni 1951 vom Stadtplanungsamt verlangt wurde, weil er eine Verschandelung dieses Verkehrszentrums darstelle.

F. legte Einspruch ein, wobei er darauf hinwies, daß das Bundespostministerium bereit sei, ihm den Platz für eine Verkaufsstelle zu überlassen. Die Baugenehmigung sei nicht eingehend behandelt und das Bausuch offenbar zum Schutz des Einzelhandels abgelehnt worden.

Hausbewohner des Hauses Kaiserallee 36 haben in der Nacht zum Samstag zwischen 22 und 23 Uhr Hilferufe und Schreie sowie den Ausruf „Mörder“ gehört, haben aber, da Auseinandersetzungen innerhalb der Familie Vaupel nicht allzu selten waren, keine sonderliche Notiz von den Wahrnehmungen genommen.

Der Tat dringend verdächtig war der Sohn des Ehepaares, der 20jährige Heinz, der auf

Grund von Auseinandersetzungen mit seinen Eltern in einem gespannten Verhältnis lebte. Heinz Vaupel, der Dentistenassistent ist, war verlobt und wollte seine Braut heiraten.

Verhaftung in Baden-Baden

Nachdem die Karlsruher Kriminalpolizei die ersten Ermittlungen angestellt hatte, wurde die Fahndung an die Polizeistationen durchgegeben. Vor allem war es die auffallende Kleidung der Braut, dreiviertelange rote Jacke, hellgrauer Rock und Schlangenleder Schuhe, die zur überraschenden Festnahme des jugendlichen Mörders führten.

Das Geständnis Vaupels

Bei seiner Vernehmung gab Heinz Vaupel zu, seine Eltern ermordet zu haben. Nachdem er sich von den Blutspuren gesäubert hatte, verließ er die Wohnung, nachdem er auch die Mansarde, in der er wohnte, von innen abgeschlossen hatte, in Richtung Mühlburger Tor und fuhr nach Ettlingen.

Noch nicht alles geklärt

Wie Heinz Vaupel weiter gestand, wollte er, nachdem er sich von seiner Braut am

städtebaulichen Wirkung beeinträchtigt werden, da auch die Post eine Ausnahmegenehmigung versage.

F. erhob gegen die Entscheidung der Stadt Anfechtungsklage, in welcher er auf die Bedürfnisfrage an dieser Stelle mit lebhaftem Umstelgeverkehr hinwies.

Das Verwaltungsgericht gelangte zu einer Abweisung seiner Anfechtungsklage. In der Begründung wird erklärt, die Stadt habe vor der Entscheidung die Verkehrspolizei und das Stadtplanungsamt gehört, die sich ablehnend ausgesprochen. Der geplante Bau, rund drei Meter von der Bauflucht in die Fläche des Platzes hineinragend, würde den Verkehr behindern.

Badisches Staatstheater

Im doppelten Sinn: Operette — „Wie einst im Mai“

Das Staatstheater gab sich am Samstag wie einst im Mai. Nicht nur, weil die Operette von Walter Kollo so heißt, sondern weil die Vielzahl der Solisten wie in den schönsten Tagen zu einer Ensembleleistung kam, die volle Bewunderung verdient.

Es ist unmöglich, all diese Berliner Typen aufzuzählen, die da zur Freude des Publikums über die Rampe marschieren. Ob nun der mit Hindenburgkopf ausgestattete Oberst a. D. (Michels) oder der Fritz Jüterbog, der „Ahnherr“ der späteren von Jüterbog (Türmer) und die vielen weiblichen Haupt- und Nebenrollen, an ihrer Spitze Gudrun Nierich, die sich vom Backfisch zur Großmutter und wieder zurückverwandeln darf — sie alle fanden den Stil und die Art des jeweiligen Jahrzehntes, das über die Bretter ging.

Die beiden durchgehenden Rollen werden verkörpert durch Gudrun Nierich und Hubert Türmer, die beide ihre eigenen Großeltern und Enkel darstellen. Wie sie das fertig bekommen, sei nicht verraten, man sieht es von jedem Platz aus...

Ursula Schindehütte, deren Vielseitig-

keit nachgerade sprichwörtlich ist, und Willy Försterling — köstlich, wenn er in seinem Methusalemalter im Steben einschläft — erheitern die Operettenfreunde nicht minder.

KARL ALBIKER — 50 Jahre führender deutscher Bildhauer

Karlsruher Jubiläumsausstellung zu Ehren des 75jährigen Meisters

Der stellvertretende Ministerpräsident Dr. Hermann Veith und Kultminister Gotthilf Schenkel sandten telegraphische Glückwünsche zu der soeben im Bad. Kunstverein eröffneten Ausstellung des gerade 75 Jahre gewordenen deutschen Bildhauers Karl Albiker. Der Zudrang zu dieser öffentlichen Ehrung war so groß, daß man auch in den Seitensälen der Ausstellungshallen sich auf Stehplätzen drängte.

lassen. Charlotte Kienzl-Hildenbrand verdient ein Kompliment für ihren Wiener Charme. Sie alle, genannt oder ungenannt, dürfen den herzlichen Beifall auf sich beziehen. Vor allem auch die Vorstände, so der Regisseur Hans Herbert Michels, der dieses Mal erfreulich ins Detail gegangen ist, so auch der neuverpflichtete Ballettmeister Andrie Jerschik, der mit neuen Einfällen aufwartete und so auch der Bühnenbildner Wilfried Otto, der mit viel Liebe die jeweilige Atmosphäre geschaffen hat.

Die Staatskapelle musizierte unter Heinz Hoffmann-Glewe schmissig und gut geault.

artig profilierten Köpfe mit förmlich leuchtenden Augenpaaren bewundern in den Galerien in Frankfurt, Mannheim und vor allem in Karlsruhe. So die Kinderbüste (1907), Karl Hofer (1927), die graziose Guilletta (1919), ferner den Kopf des Vaters (1902) und der Mutter (1925), nicht zuletzt den der in Karlsruhe berühmt gewordenen unvergeßlichen Ballettmeisterin Valeria Kratina (1930) und unter den jüngsten Würfen: Dr. Heraucourt (1950) und geradezu lebend Albert Hauelsen (1952).

Für den schnellen AZ-Leser Karlsruhe von 0 bis 24 Uhr

Mit dem gestohlenen Motorrad verunglückt

In der Nacht zum Sonntag überfuhr ein junger Mann, der kurz vorher ein vor dem Gasthaus „Ritter“ in Mühlburg abgestelltes Motorrad gestohlen hatte, die Absperrung in der Moltkestraße und kam zu Fall.

Pkw stieß gegen Lkw

Auf der Kreuzung Erzbergerstraße und Dunkelallee stießen am Samstagabend ein deutscher Pkw und ein amerikanischer Lkw zusammen. Glücklicherweise entstand nur geringer Personenschaden.

Der Alkohol war schuld

Auf der Durmersheimer Straße in Höhe der Lindenallee kam in der Nacht zum Sonntag ein Motorradfahrer zu weit auf die linke Fahrbahnhälfte und stieß mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen. Der Motorradfahrer wurde vom Fahrzeug geschleudert und erlitt neben mehreren Schürf- und Platzwunden eine Gehirnerschütterung.

Zehn leichte Unfälle

Außerdem ereigneten sich im Stadtgebiet zehn weitere Unfälle, bei denen sowohl Personen- als auch Sachschaden entstanden ist.

Lastzug fuhr in Motorroller

Auf der Autobahn kurz vor Bruchsal fuhr ein Lastzug in einen zur Reparatur abgestellten Motorroller und verletzte die beiden Fahrer, die in das bruchsaler Krankenhaus eingeliefert werden mußten.

Rasenbrand in Kniefingen

Gestern mußte die Feuerwehr in Kniefingen einen Rasenbrand löschen. Der Schaden ist nicht groß, da der Brand rasch bekämpft werden konnte.

Kochtopf — einziger Schaden

In der Weinbrennerstraße ließ eine Frau, als sie die Wohnung verließ, einen Kochtopf auf dem brennenden Gasherd stehen. Die Rauchentwicklung war so stark, daß Nachbarn die Feuerwehr alarmierten. Durch das Küchenfenster drangen die Männer von der Berufsfeuerwehr in die Wohnung ein, stellten den Gasherd ab und verließen wieder die Wohnung, bevor die Frau zurückgekehrt war.

Brennendes Papier und Feueralarm

Fast zu gleicher Zeit hatten Leute, die in der Gabelbergerstraße wohnten, Altpapier in den Ofen gepackt, dasselbe angezündet und die Wohnung verlassen. Auch hier entstand eine große Rauchentwicklung, die von Nachbarn der Feuerwehr gemeldet wurde. Diese mußte mit der Schieberleiter in den dritten Stock einsteigen und nach der Ursache des Rauches forschen.

AZ WETTERDIENST Erneut schönes Wetter Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes Ausgabestelle Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Dienstag früh...

2. Amateurliga — Staffel 1

Keiner mehr ohne Punktverlust

Table with 4 columns: Team, Goals For, Goals Against, Points. Teams include Niefern, Bretten, Eutingen, Hagsfeld, etc.

Südstern — Dillweissenstein 3:1
Nach drei verlorenen Spielen konnte Südstern erstmals wieder seine Anhänger überzeugen. Der Sieg gegen Dillstein fiel ziemlich klar aus...

Hagsfeld — Weingarten 1:0 (1:0)
Weingarten lieferte den Hausherrn einen harten Kampf und gab sich erst nach einem durch Hüldenbrand erzielten Tor Mitte der ersten Halbzeit geschlagen...

Rüppurr — Söllingen 1:0 (1:0)
Mit dem knappsten aller Resultate besiegte Rüppurr die Gäste aus Söllingen. Rüppurr begann sehr zügig, blieb jedoch immer wieder an der Söllinger Abwehr hängen...

Frankons — Elmendingen 1:0
Die Frankonen waren etwas deprimiert, da zwei ihrer besten Spieler am Vormittag durch einen Motorrad-Unfall verunglückten. Trotzdem spielten Frankonia zügig auf und heizten den Pforzheimer tüchtig ein...

Handball

Nur noch Rintheim ohne Verlustpunkte

In der badischen Handballverbandsliga, Gruppe Mitte, übernahm der TSV Rintheim durch einen 12:9-Erfolg über den Neuling Daxlanden mit 6:0 Punkten die alleinige Tabellenführung...

Table with 4 columns: Team, Goals For, Goals Against, Points. Teams include KSC Mühlburg/Phönix, St. Leon, etc.

In einem tempogeladenen Spiel verstanden es die St. Leoner die schlecht markierende Abwehr von Mühlburg bereits nach 10 Minuten durch drei Tore zu schlagen. Bis zur Pause konnte sich Mühlburg finden und mit 2:3 Toren einen knappen Rückstand aufholen...

Rintheim — Daxlanden 12:9
Rintheim stieß bei den Gästen auf härteren Widerstand, als man zunächst angenommen hatte. Daxlanden holte zwar zwei Tore Vorsprung heraus doch schmolz dieser Vorsprung bis zur Pause auf 5:3 zusammen...

Durmersheim — Beiertheim 6:7
Hier wickelte sich ein sehr hartes Spiel ab. Durmersheim konnte mit 1:0 Toren in Führung gehen. Über den Ausgleich hinweg sicherte sich dann Beiertheim einen knappen 4:1 Vorsprung...

Bretten — Baden-Baden 8:5
Baden-Baden hatte zunächst das Spielgeschehen übernommen und sich bis zum Wechsel eine 2:0-Führung herausgeholt. Dann aber kam Bretten immer besser ins Spiel und konnte über das 4:0 mit 6:0 den Gleichstand erzielen...

2. Amateurliga — Staffel 2

Odenheim übernimmt die Führung

Table with 4 columns: Team, Goals For, Goals Against, Points. Teams include Odenheim, Knielingen, FC Neureut, etc.

Odenheim — FrT Forchheim 5:1
Einen zahlenmäßig klaren Erfolg errang Odenheim gegen Forchheim die reichliches Schußpech hatten und in der 69. Minute sogar einen Foul-Elfmeter daneben knallten...

Knielingen — Eitlingen 2:1 (1:1)
Eitlingen leistete sich in Knielingen Ruppigkeiten am laufenden Band und zog sich außer der Niederlage auch noch die Erbitterung der Knielinger Schlichtenbummler zu...

Odenheim — FrT Forchheim 5:1
Einen zahlenmäßig klaren Erfolg errang Odenheim gegen Forchheim die reichliches Schußpech hatten und in der 69. Minute sogar einen Foul-Elfmeter daneben knallten...

Odenheim — FrT Forchheim 5:1
Einen zahlenmäßig klaren Erfolg errang Odenheim gegen Forchheim die reichliches Schußpech hatten und in der 69. Minute sogar einen Foul-Elfmeter daneben knallten...

KSC-Läuferreihe zurückzuführen, die nicht in der Lage war, den schnellen Angriff der Hausherrn zu bremsen. Mit Ausnahme von Tormann Jungmann, der wiederholt ausgezeichnet abwehrte und Verteidiger Steimle waren die KSC-Spieler von ihrer besten Form weit entfernt...

Vor heimlichem Publikum revanchierten sich die Daxlander schnell von der überraschenden Niederlage in Birkenfeld und erkämpften sich durch einen glatten Sieg über den Lokalrivalen wieder Anschluß an die Spitzenreiter. In besonders guter Form waren diesmal die Läufer Kutterer, Meier und Hürner...

Durch Tore von Knobloch stand die Partie nach etwa einer Viertelstunde bereits 2:0. Den dritten Treffer erzielte noch vor der Pause Kühn. Nach dem Wechsel war Knobloch ein drittel Mal erfolgreich und das 5:0 stellte Müllher durch ein Eigentor von Schilling wurde schließlich das halbe Dutzend voll.

Spöck und Berghausen führen weiter

FC Spöck — FC West Karlsruhe 3:2
Erst in den Schlussminuten gaben sich die Karlsruher in Spöck geschlagen.
Rußheim — Liedolsheim 2:3
Dramatisch verlief das Treffen zwischen Rußheim und Liedolsheim, wobei die Gäste

A-Klasse — Staffel 2
Erste Niederlage von Langensteinbach und Ittersbach

Table with 4 columns: Team, Goals For, Goals Against, Points. Teams include Kleinsteibach, Busenbach, Bruchhausen, etc.

noch im ersten Durchgang einen Ausgleichstreffer von Ittersbach hinnehmen. Bis dahin war das Spiel ziemlich ruhig verlaufen, was sich jedoch in der zweiten Halbzeit grundlegend änderte, als ein Ittersbacher Spieler wegen eines Fouls des Feldes verwiesen wurde...

Bruchhausen — FV Bulach 6:4
Einen wechselvollen Verlauf nahm das Spiel in Bruchhausen. Zunächst ging Bulach durch ein Eigentor in Führung, postwendend jedoch gleich der Mittelstürmer von Bruchhausen wieder aus und kurz darauf leistete sich Bruchhausen wiederum den Lapsus eines Eigentors...

KFV Reserve — Kleinsteibach 16:1

durch den Mittelstürmer in Führung. Sieben Minuten später erzielte Hachtel aus einem Foul-Elfmeter den Gleichstand. In der 87. Minute war durch Foulspeil der Eitlinger ein zweiter Elfmeter fällig, den Hachtel zum Siegestor für Knielingen verwandelte.

Grünwinkel — Eggenstein 3:1 (1:1)
Die Gastgeber, die zur Zeit recht gut in Form sind, fertigten die Eggensteiner mit 3:1, Halbzeit 1:1, überlegen ab. Bereits in der 5. Minute ging Grünwinkel durch Maier (Foul-Elfmeter) in Front, dann glück der Halbrechte von Eggenstein ebenfalls durch Foul-Elfmeter aus. Der Rechtsaußen von Grünwinkel und Friedrich sorgten dann für das Endresultat.

Sicherer als erwartet gewannen die Forchheimer das Spiel gegen Bruchsal, wobei die Bruchsaler die zahlreichen Zuschauer sehr enttäuschten. Im ersten Durchgang lag Forchheim bereits mit 3:0 durch Tore von Burkhardt (2) und Kalkbrenner vorn. In der zweiten Halbzeit waren wieder Kalkbrenner und Kirchner erfolgreich, während Bruchsal nur noch einen Foul-Elfmeter zum Ehrentor verwandeln konnte.

Die sympathischen Blankenlocher hatten gegen die routinierten Grabener nicht allzu viel zu bestellen und hielten sich nur in der ersten Halbzeit ansprechend. Blankenloch ging durch den Halbrechten in der ersten Halbzeit in Führung, mußte jedoch postwendend den Ausgleich durch Nagel hinnehmen. Dann verstärkten beide Mannschaften die Abwehr, so daß kein flüssiges Spiel mehr zustande kam. Frick und Nagel erhöhten auf 3:1.

Eine schwere Schlappe mußten die Durmersheimer in Neureut hinnehmen. Während Durmersheim nur in der Abwehr einigermaßen zufriedenstellte, hatte Neureut in ihrer Fünferreihe den stärksten Mannschaftsteil. Grether (2), Knobloch (2) und Nagel erzielten die Tore.

Die Linkenheimer standen gegen die Gastgeber auf verlorenem Posten, da diese schneller waren und besser abspielten. Linkenheim konnte nur in der ersten Halbzeit etwas mithalten, schoß zwei Treffer, die aber von Wiesental umgehend egalisiert wurden. In der zweiten Halbzeit erhöhten dann die Platzherren auf 4:2.

So spielte Südbadens zweite Amateurliga
Staffel 1: Kuppenheim — Oberchern 2:1; Gaggenau — Bietigheim 7:1; Mörsch — Illingen 3:1; Bühlertal — Rastatt 1:1; Kappelrodeck — Kehl 2:1; Offenburg — Oetigenheim 4:2; Zungwiler — Ottenau 2:2.

Staffel 2: SpFr Freiburg — Fahrnau 2:2; Blauweiß Freiburg — Wyhlen 4:0; Freiburger FC II gegen Friedlingen 7:1; Staufen — ASV Freiburg 2:2; Maulburg — Wehr 0:2; Denzlingen — Neuenburg 2:1; Reute — Waldkirch 3:1; Weil — Stetten 2:2.

Staffel 3: Gengenbach — Wolfach 2:1; Vöhrenbach — Furtwangen 1:1; Triberg — Villingen 2:1; Dauchingen — Lahr 6:0; Hornberg — St. Georgen 4:0; Herbolzheim — Schonach 2:2.

Staffel 4: Waldshut — Tiengen 1:3; Südstern Singen — Rielasingen 5:0; Wolmatingen — Bad Dürkheim 3:1; Markdorf — Blumberg 1:3; Donaueschingen — Konstanz 1b 5:0; Ueberlingen gegen Pfliendorf ausgefallen.

Olympia-Hertha — FC 21 Karlsruhe 3:2
Durch Tore von Clemens, Murr und Sauer erzielte Olympia einen knappen Sieg gegen den angriffsfreudigen FC 21.

ASV Durlach Res. — Wössingen 2:4 (1:1)
Ueberraschend klar mußte sich die Reserve aus Durlach auf eigenem Platz von Wössingen schlagen lassen, die sehr ehrgeizig und im Endeffekt mit 2:4 die Punkte für sich behielten.

Hochstetten — Friedrichstal 2:1
Knapp mit 2:1 unterlag Friedrichstal gegen die technisch etwas besseren Hochstetterer, die durch Nagel und Führen die Tore erzielten.

Leopoldshafen — Germ. Neureut 3:1
Neureut hatte gegen Leopoldshafen nichts zu bestellen und erzielte erst in den letzten Minuten den Ehrentreffer.

Table with 4 columns: Team, Goals For, Goals Against, Points. Teams include Berghausen, FC Spöck, Wössingen, etc.

B-Klasse, Staffel 3
Büchig — Südstadt 3:0. Rintheim — Weingarten 6:0. FrSSV Karlsruhe — Kirchfeld 1:1. Germania — FC Baden 10:0.

